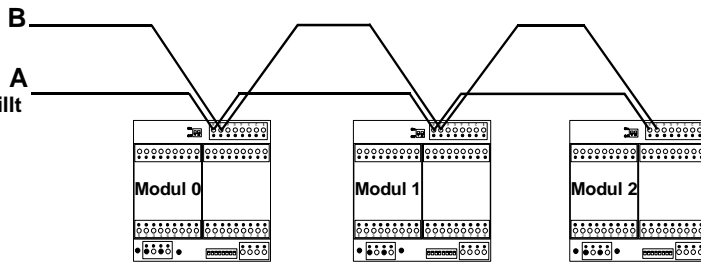


## Der ProCom - Switch/Cut/Net 2008/2016 im Busbetrieb:

ProCom Module sind mit einer busfähigen seriellen Schnittstelle ausgestattet. Unter einem seriellen Datenbus versteht man eine zweiadrige (Kupfer-) Leitung, an die über die Klemmen A und B parallel mehrere ProCom Module angeschlossen werden können. Die Datenbusleitung wird hierbei von Modul zu Modul geführt. T - Abzweigungen, mit einer Länge größer als ein Meter, sind nicht zulässig. Die Massen der Datenbusüberträger können optional über die Klemmen 1 am Schnittstellenstecker verbunden werden. Ein galvanisch entkoppelter Schnittstellenwandler wird für die Verbindung zu einem übergeordneten Steuerungsrechner empfohlen.

Datenleitung ( z.B.): JY(St)Y 2 x 0.6  
 paarweise verdreht  
 Anzahl Module / Bussegment: 30  
 maximale Datenbuslänge: 1,2 km  
 Übertragungsrate: 19,2 kBaud  
 Protokoll: D - Protokoll

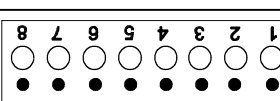


### Bus - Abschlusswiderstand:

beide Dipschalter auf On = Abschlusswiderstand ist gesetzt  
 beide Dipschalter auf Off = Abschlusswiderstand ist nicht gesetzt

RS485 (optional RS232)

A B nc CTS TD RTS RD GND



### Eingänge:

Ein ProCom Modul enthält eine bzw. zwei I/O Platinen mit jeweils 8 optoentkoppelten Eingängen.

Einzustand: 14V - 40V norm. 24V  
 Auszustand: < 2V

Die Ein- und Ausgänge der IO-Platinen haben eine gemeinsame Masse, die intern mit der 0V Klemme der Grundplatine verbunden ist.

### Ausgänge:

Eine I/O Platine enthält 8 digitale Ausgänge, die mit High Side Treibern bestückt sind. Es erfolgt automatisch eine Abschaltung der Ausgänge bei Überlastung (Übertemperatur bzw. Kurzschluss).

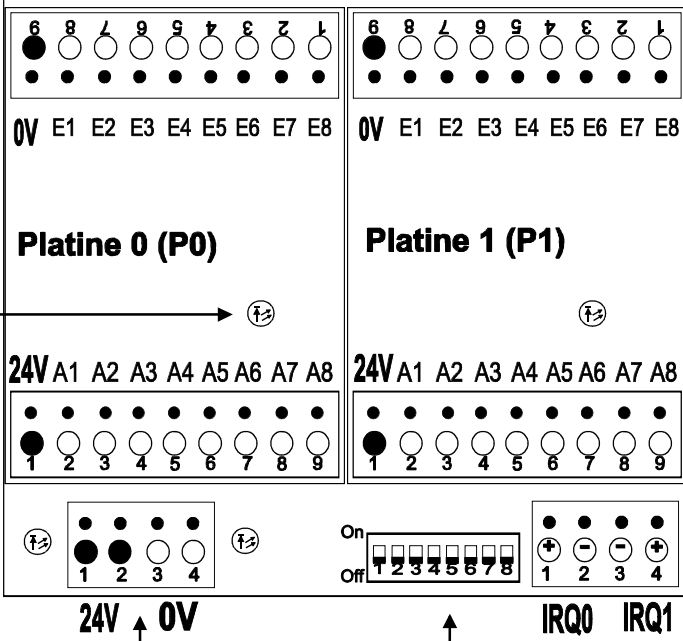
Ausgangsstrom: norm. 100mA, max 500mA  
 Die Stromsumme aller Ausgänge einer I/O-Platine beträgt maximal 1 A.

Die Ausgangsklemmleiste der IO-Platinen hat eine 24V Klemme, die intern, über eine Thermosicherung ( 750mA), mit der 24V Klemme der Grundplatine verbunden ist.

### Interrupteingänge:

Ein ProCom Modul enthält zwei optoentkoppelte Interrupteingänge zur Erfassung von Rechteckimpulsen.

Eingangsspannung: 24 V  
 Eingangsfrequenz: 1 - 5kHz



### Kurzschluss-/Übertemperaturanzeige:

Jede I/O - Platine enthält eine Übertemperatur- bzw. Kurzschlussanzeige, die eine Überlastung der Ausgangstreiber anzeigt.

**Versorgungsspannung:** 24 V DC +/- 5%  
 Stromaufnahme: max. 120 mA  
 ( incl. der digitalen I/O Eingabeplatinen )  
 Umgebungstemperatur: -10°C - + 50°C

### Achtung bei unregelmäßigen Netzteilen!

Versorgungsspannungen > 28 V zerstören den ProCom Baustein

### Einstellung der Geräteadresse

Die Geräteadresse wird über einen 8-fachen DIP-Schalter eingestellt. Es können Adressen von 0 bis 255 eingestellt werden.

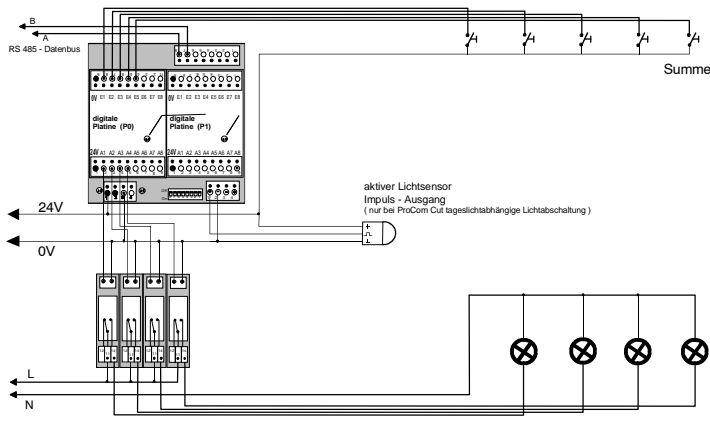
Die Schalter sind mit den Zahlen 1 bis 8 beschriftet. Eine Seite der DIP - Schalterleiste ist mit OFF gekennzeichnet. Diese Schalter S1 - S8 sind im DUALSYSTEM codiert, d.h. jeder Schalter besitzt die doppelte Wertigkeit des vorhergehenden (1, 2, 4, 8, 16, 32, 64, 128).

Wertigkeit		
<input type="checkbox"/> 1	S1 = ON	1
<input type="checkbox"/> 2		
<input type="checkbox"/> 3		
<input type="checkbox"/> 4		
<input type="checkbox"/> 8	S4 = ON	+8
<input type="checkbox"/> 16		
<input type="checkbox"/> 32		
<input type="checkbox"/> 64		
<input type="checkbox"/> 128		

Off Adresse: 9  
 Beispiel: Abbildung für Adresse 9

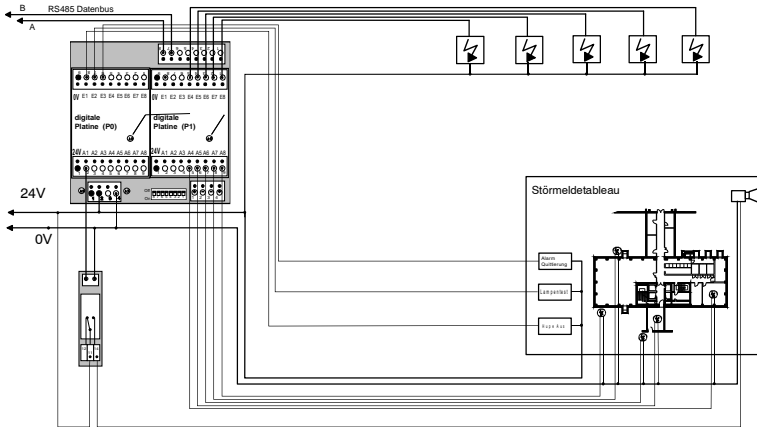
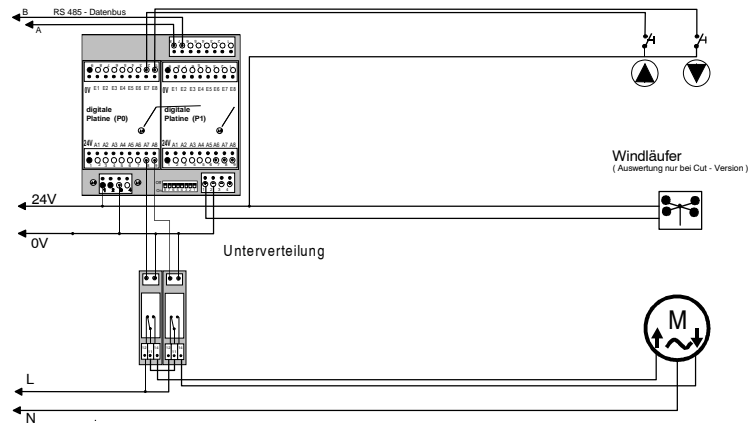
Die Änderung der Adresse kann ONLINE durchgeführt werden, d.h. das ProCom Modul muss während oder nach Änderung der Adresse nicht neu eingeschaltet werden.

Anderung				Stand: 05.2002	Zeichnung. Nr.: 97/001 Blatt: 1
Datum	Name	Bemerkung			
23.05.02	A.Diehl	Rev. 4.0			
Diehl Systeme für Steuerung & Automatisierung				Datenblatt	<b>ProCom - Switch / Cut / Net 2008/2016</b>



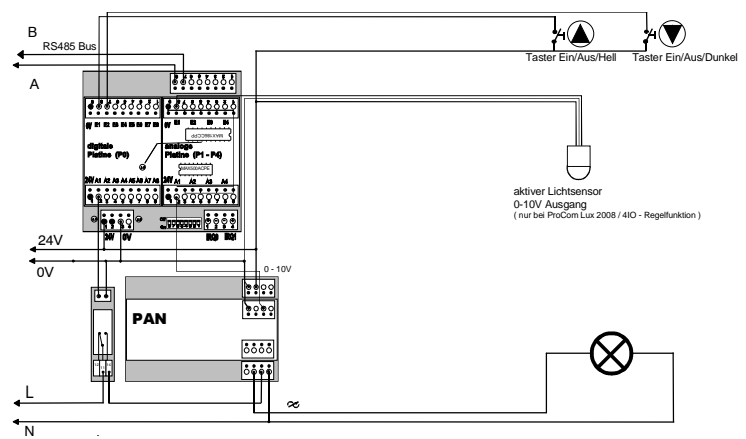
- Ansteuerung von Tastern und Beleuchtungskreisen  
 - Anschluss eines digitalen Lichtsensors

- Ansteuerung von Jalousiemotoren  
 - Anschluss eines Windläufers



Aufbau eines Störmeldesystems mit Quittierung,  
 Lampentest und Hupenansteuerung gemäß  
 DIN 19 235

- Ansteuerung von Zweitastendimmer / - regler  
 - Anschluss eines analogen Lichtsensors



Anderung	Datum	Name	Bemerkung	Stand 05.2002	Zeichnung. Nr.: 97/001 Blatt: 1
				<b>Diehl</b>	<b>Anwendungsbeispiele für</b> <b>ProCom - switch/cut/net 2008/2016</b> <b>ProCom - lux 2008 / 410</b>
				<b>Systeme für Steuerung &amp; Automatisierung</b>	